

## Umfrage zu öffentlichen Bauten mit Schweizer Holz

Guten Tag

Das Bundesamt für Umwelt, Aktionsplan Holz, hat die Vereinigung staatlicher und kommunaler Leiter Immobilien (VSLI) darum ersucht, die öffentlichen Bauherren (ÖBH) für Bauvorhaben mit Schweizer Holz zu sensibilisieren. Um die Bedürfnisse der ÖBH abzuholen, führen wir diese Umfrage durch.

Die VSLI möchte bis Ende 2020 folgende Ziele erreichen:

- Die Portfolioverantwortlichen im Thema Holz unterstützen und
- den Anteil von Holz bei öffentlichen Bauten von derzeit 20 auf 50 Prozent erhöhen – möglichst mit Schweizer Holz.

Unterstützen Sie uns bei diesen Zielen! Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit. Die Umfrage dauert maximal 8 bis 10 Minuten.

Freundliche Grüsse



Albert Schweizer  
Präsident VSLI

Für Fragen wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle:

VSLI  
Rütistrasse 14  
8952 Schlieren  
info@vsli.ch  
Tel. 044 226 82 02 (8-12 Uhr)

---

### Angaben zu Ihrem Arbeitgeber

**Sind Sie für einen Kanton, eine Stadt oder eine Gemeinde tätig?**

- Kanton
- Stadt
- Gemeinde
- Andere: \_\_\_\_\_

**Nennen Sie uns die Einwohnerzahl des Kantons / der Stadt / der Gemeinde, für den/die Sie arbeiten.**

- Unter 10'000 Einwohner
- 10'000 bis 20'000 Einwohner
- 20'000 bis 40'000 Einwohner
- 40'000 bis 80'000 Einwohner
- 80'000 bis 100'000 Einwohner
- 100'000 bis 200'00 Einwohner
- Über 200'000 Einwohner

**Wie hoch ist der Gebäude-Wert (Gebäudeversicherung) aller Liegenschaften im  
Verwaltungsvermögen in Ihrem Kanton / Ihrer Stadt / Ihrer Gemeinde?**

- Bis 100 Millionen Franken
- Bis 300 Millionen Franken
- Bis 1 Milliarde Franken
- Bis 5 Milliarden Franken
- Mehr: \_\_\_\_\_

**Wie hoch ist der Gebäude-Wert (Gebäudeversicherung) aller Liegenschaften im Finanzvermögen  
(Bilanzwert) in Ihrem Kanton / Ihrer Stadt / Ihrer Gemeinde?**

- Bis 100 Millionen Franken
- Bis 500 Millionen Franken
- Bis 1 Milliarde Franken
- Über 1 Milliarde Franken

**Planung und Realisation**

**Heute können öffentliche Bauten in allen Gebäudekategorien und Nutzungen (z.B. Schulhaus,  
Gemeindehaus, Alters- und Pflegeheim, Werkhof, Sporthalle, Mehrzweckhalle etc.) auch  
mehrgeschossig in Holz erstellt werden. Befassen Sie sich als Portfolioverantwortlicher mit dem  
Thema Holz?**

- Ja
- Nein

**Haben Sie bereits öffentliche Gebäude mit Holz realisiert?**

- Ja
- Nein

**Falls ja, welche Art von Gebäude haben Sie mit Holz realisiert?**

- Schulbauten
- Mehrzweckhallen
- Alters- und Pflegeheime
- Asylunterkünfte
- Verwaltungsbauten
- Werkhöfe
- Sportanlagen
- Brücken
- Andere: \_\_\_\_\_

**Und haben Sie Schweizer Holz verwendet?**

- Ja
- Nein

**Welches waren Ihre Erfahrungen mit diesen Holzprojekten bei der Planung, Realisation und nach  
Betriebsaufnahme?**

**Falls nein: Was sind die Gründe, weshalb Sie noch keinen Holzbau realisiert haben?**

- In den letzten Jahren keine Projekte
- Zu wenig mit dem Baustoff Holz beschäftigt
- Konnten uns politisch nicht durchsetzen
- Schwierigkeiten bei der Ausschreibung (GATT/WTO-Richtlinien)
- Entscheidungsträger waren nicht «holzbegeistert»
- Angst vor höheren Baukosten, weil Holz angeblich teurer ist
- Angeblich höhere Unterhaltskosten mit Holz
- Keine Verfügbarkeit von Holz
- Allgemeine Berührungsängste vor Holz
- Mangelnde Erfahrung mit Holzbauten
- Kein Preisvergleich (geplante Kosten – effektive Kosten)

Andere Gründe (bitte angeben):

**Haben Sie in Ihrem Kanton / Ihrer Stadt / Ihrer Gemeinde ein Leuchtturmprojekt aus Holz, welches Sie kennen?**

- Ja
- Nein

Welches? Und ist dieses auf der Webseite [www.holz-objekte.org](http://www.holz-objekte.org) aufgeschaltet?

**Was sind für Sie die 3 wichtigsten Gründe, weshalb Sie in Zukunft ein öffentliches Gebäude mit Schweizer Holz realisieren möchten?**

- Kurze Transportwege
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung
- Ökologische Bauweise (Energieeffizienz, Umweltschutz, Lebensqualität)
- Wenig graue Energie, geringer CO<sub>2</sub>-Fussabdruck
- Einzig nachwachsender Schweizer Rohstoff
- Verwendung von eigenem Holz aus Gemeinde / Stadt / Verfügbarkeit von Holz
- Wertschöpfung bleibt in der Schweiz bei Nutzung von regional vorhandenen Ressourcen, Sicherung von Arbeitsplätzen
- Politische Vorgaben von Kanton / Stadt / Gemeinde erfüllen
- Kürzere Bauzeit dank vorgefertigten Elementen
- Schneller Rückbau
- Fortschritte im Brandschutz
- Verbesserungen im Schallschutz
- Behaglichkeit: Holz ist sinnlich, lebendig und warm
- Wesentlicher Beitrag zur Kaskadennutzung von Holz, insbesondere bei Tragwerken und Fassaden
- Als Kanton / Stadt / Gemeinde eine Vorreiterrolle übernehmen / Image-Transfer (verantwortungsvolle, innovative ÖBH)

**Welche öffentliche Bauten (Neubauten / Umbauten) planen Sie in den nächsten 5 Jahren?**

- Schulbauten
- Mehrzweckhallen
- Alters- und Pflegeheime
- Asylunterkünfte
- Verwaltungsbauten
- Werkhöfe
- Sportanlagen
- Brücken
- Andere (bitte angeben): \_\_\_\_\_

**Könnten Sie sich vorstellen, einen Teil dieser Hochbauten mit Schweizer Holz zu realisieren?**

- Ja
- Nein

**Wenn ja, wie hoch wäre der Anteil der Bauten in Holz? Anteil in Prozent:**

- 10 Prozent
- 20 Prozent
- 50 Prozent
- 75 Prozent
- Andere (bitte angeben): \_\_\_\_\_

**Falls nein, was sind die Gründe?**

**Welche Baumaterialien bevorzugen Sie beim Bau eines öffentlichen Gebäudes?**

- Holz
- Beton
- Ziegelstein
- Stahl
- Andere Baumaterialien: \_\_\_\_\_

**Welche Holz-Akteure sind Ihnen bekannt?**

- Lignum
- KBOB
- Holzbau Schweiz
- Holzindustrie Schweiz

Weitere Akteure (bitte auflisten):

**Haben Sie Bedenken, den Baustoff Holz zu verwenden?**

- Ja, wir haben Bedenken
- Nein, wir haben keine Bedenken

**Haben Sie Bedenken haben, nennen Sie uns die Gründe?**

**Haben Sie jemals vom «Aktionsplan Holz» des Bundesamtes für Umwelt gehört?**

- Ja
- Nein

**Auf politischer Ebene bekennt sich der Bund seit anfangs 2017 mit dem Artikel 34b des neuen Waldgesetzes (WaG) zum Bauen mit Holz. Haben Sie Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde, Kanton getroffen, um das Bauen mit Holz zu fördern?**

- Ja
- Nein

**Wenn ja, welche Vorkehrungen?**

### **Beschaffung / Unterhalt**

**Kennen Sie Ihren zuständigen Revier- / Kantonsförster?**

- Ja
- Nein

**Haben Sie je daran gedacht, Holz aus dem eigenen Wald für ein Bauprojekt miteinzubeziehen?**

- Ja
- Nein

**Falls ja und das Projekt wurde realisiert: Wie zufrieden sind Sie mit dem Projektverlauf?**

**Falls ja und ein Projekt ist gescheitert: Woran fehlte es?**

**Falls nein: Aus welchen Gründen haben Sie auf Holz aus dem eigenen Wald verzichtet?**

**Wünschen Sie mehr Informationen dazu, wie lokales Holz in eine Submission eingebaut werden kann?**

- Ja
- Nein

**Welche Unterstützung / Massnahmen wünschen Sie, damit Sie mehr mit Schweizer Holz bauen können?**

- Mehr Beratungsstellen wie z.B. die Beratung durch Lignum
- Klare Anweisungen, wie die Ausschreibungen erfolgen sollen
- Mehr Best-Practice-Beispiele mit Aufschluss über die Kosten
- Seminare und Workshops
- Bessere politische Rahmenbedingungen
- Förderung von Schweizer Holz
- Plattform bieten für Fragen, Probleme, Downloads von wichtigen Dokumenten
- Verstärkte Zusammenarbeit, strategische Partnerschaften von Architekten, Statikern, Planern, Holzbauern bis Waldeigentümern
- Bessere Verfügbarkeit des Holzes in der Schweiz (Tradingplattform für Holz)
- Unterstützung bei Preisvergleichen zu anderen Materialien
- Weitere Massnahmen wie: \_\_\_\_\_

**Hätten Sie Interesse an einer Seminar-Teilnahme mit anschliessendem Rundgang durch ein Beispiel für «Best Practice» im Bauen mit Holz?**

- Ja
- Nein

**Sofern Sie die Frage bejahen, was würden Sie vorziehen?**

- Ein halbtägiges Seminar am Vormittag
- Ein halbtägiges Seminar am Nachmittag
- Eine Veranstaltung über Mittag
- Eine Veranstaltung am späteren Nachmittag (ab 16.00 Uhr)
- Abendveranstaltung (ab 17.30 Uhr)

**Sind Sie Mitglied beim VSLI?**

- Ja
- Nein

**Sind Sie an einer VSLI-Mitgliedschaft interessiert?**

- Ja
- Nein

**Hätten Sie Interesse an einer Teilnahme in einer Arbeitsgruppe Holz oder würden Sie einen Delegierten stellen?**

- Ja
- Nein

**Angaben zu Ihrer Person**

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon G.: \_\_\_\_\_

*Die Personalien werden nur für diese Umfrage benötigt und nicht an Dritte weitergegeben.  
Vielen Dank für die Teilnahme an dieser Umfrage!*